



VDWF-Branchengipfel 15. – 16. September 2011

Veranstaltungsort

Bregener Festspiel- und Kongresshaus GmbH
Platz der Wiener Symphoniker 1
6900 Bregenz
Österreich
Telefon +43 (0)5574 4130

Einladung zum VDWF-Branchengipfel 2011

Der VDWF lädt im September dieses Jahres mit Unterstützung des Kunststoff-Clusters zum ersten Branchengipfel der Werkzeug- und Formenbauer nach Bregenz am Bodensee ein.

Als feste Institution soll dieser Konvent alle zwei Jahre die deutschsprachigen Werkzeug- und Formenbauer an einem Ort zusammen bringen – auch mit dem Ziel, die effektive Zusammenarbeit und über die Grenzen hinweg zu fördern. Das Dreiländereck bietet hier den idealen Treffpunkt, um sich nachbarschaftlich über Erfahrungen auszutauschen und um neue Kontakte zu knüpfen.

Die wichtigsten Themen beim Branchengipfel werden Energieeffizienz in der Fertigung, Werkstoffe der Zukunft sowie der Welthandel im Rahmen der Globalisierung und nicht zuletzt Aspekte moderner Unternehmensphilosophien sowie das Arbeiten in Netzwerken sein.

Der Veranstaltungstag

Der VDWF-Branchengipfel findet vom 15. bis 16. September, Donnerstag von 10 bis 16 Uhr und Freitag von 10 bis 17 Uhr statt.

Veranstalter

Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer
Gerberwiesen 3
88477 Schwendi
Telefon +49 (0)7353 9842299
www.vdwf.de

Teilnahmegebühr

Für Mitglieder des VDWF: 650,- Euro zzgl. MwSt.
Für Nichtmitglieder: 780,- Euro zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Seminarunterlagen und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hotelzimmerkontingent vorhanden und exklusive.

Donnerstag, 15. September

- 10:00 Begrüßung durch VDWF-Präsident Professor Thomas Seul
- 10:30 Globale Zukunft des Werkzeug- und Formenbaus
Referent: Fausto Romagnani
- 11:30 Mehr Arbeitsfreude und mehr Lebensqualität
Referent: Werner Bayer
- 12:30 Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Wertewandel und kulturelles Gedächtnis
Referent: Professor Maximilian Kerner
- 14:30 Wettbewerbsvorteile durch ökointelligente Produkte
Referent: Professor Wolfgang Wimmer
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Podiumsdiskussion u.a. mit Josef Haidlmair, Dr. Friedrich Roth und Richard Pergler,
Moderation: Professor Thomas Seul
- 18:30 Dampferfahrt auf dem Bodensee
- 22:00 Ankunft im Bregenzer Hafen

Freitag, 16. September

- 9:00 Begrüßung
- 9:15 Wenn die Masken fallen ...
Referentin: Tatjana Strobel
- 10:30 Führen ohne Grenzen
Referentin: Jutta Kleinschmidt
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 Betriebsführung bei der Meusburger Georg GmbH&CoKG
- 16:00 Gemütlicher Ausklang der Veranstaltung mit Fachgesprächen und kulinarischen Köstlichkeiten



Branchengipfel der Werkzeug- und Formenbauer

15.–16. September 2011
Bregener Festspiel- und Kongresshaus

Die Referenten



Fausto Romagnani, Mailand
Präsident der ISTMA World

Globale Zukunft des Werkzeug- und Formenbaus

Man muss begreifen, dass es für Werkzeug- und Formenbaubetriebe unabdingbar ist, die Fähigkeit zum Networking zu besitzen. Kooperation und Kollaboration von Betrieben – horizontal mit Kollegen und vertikal mit Kunden oder Lieferanten und mit allen Geschäftsinteressenten – sind wesentliche Faktoren für zukünftigen Erfolg. Netzwerksysteme sind strategischer Teil der Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen. Speziell in Europa ist dies wesentlich, da sich hier die Märkte und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen rapide verändern.



Werner Bayer, Bad Alexandersbad
HelfRecht Unternehmerische
Planungsmethoden AG

Mehr Arbeitsfreude und mehr Lebensqualität

Viele Chefs und Führungskräfte leiden unter der Vielzahl ihrer Aufgaben des Tagesgeschäfts. Dabei fällt es häufig schwer, den Überblick zu behalten und die Herausforderungen gelassen zu bewältigen. Eine funktionierende Selbstorganisation ist die wichtigste Grundlage, um in der täglichen Aufgabenflut nicht unterzugehen. In seinem Vortrag gibt Werner Bayer Tipps, wie man seine Arbeitsweise und sein Zeitmanagement optimieren kann, um künftig selbstbestimmt zu agieren. Damit steigt die Erfolgsfähigkeit und vor allem auch die Freude an der Arbeit.



Prof. Maximilian Kerner, Aachen
Professor Maximilian Kerner, Historiker, ist seit 2008 verantwortlich für das Projekt «Leonardo» im Rahmen der Exzellenzinitiative der RWTH Aachen.

Wertewandel und kulturelles Gedächtnis

2008 wurde auf Initiative des Senats der RWTH Aachen und seines langjährigen Vorsitzenden Professor Maximilian Kerner das Lehrprojekt «Leonardo» ins Leben gerufen. Es führt Dozenten aus unterschiedlichen Wissenskulturen (Natur- und Ingenieurwissenschaften, Medizin, Kultur- und Geisteswissenschaften, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften) zu gemeinsamen Lehrmodulen zusammen. Dabei wird Fragen zu Energie, Klimawandel, Weltbevölkerung und -gesundheit nachgegangen sowie nicht zuletzt der Dialog der Kulturen erprobt.



Prof. Dr. Wolfgang Wimmer, Wien
Professor Wolfgang Wimmer unterrichtet seit 2002 an der TU Wien «Produktentwicklung, Innovation und Ecodesign».

Wettbewerbsvorteile durch ökointelligente Produkte

Der Vortrag richtet einen Blick auf die immer wichtiger werdenden Themen Energie, Ressourcen und Klima. Unternehmen werden in Zukunft vor neuen Herausforderungen stehen und es gilt, kluge Strategien zu entwickeln, um diese Herausforderungen zu meistern – oder besser noch als Wettbewerbsvorteile zu nutzen. Anhand von Praxisbeispielen gelungener Umsetzung zeigt der Vortrag Wege auf, Produkte zukunftsfähig zu gestalten.



Tatjana Strobel, Zürich
Die studierte Pädagogin agiert als freie Trainerin und lehrt Methoden, Körpersignale des Gegenübers zu sehen, sie zu entschlüsseln und darauf reagieren zu können.

Wenn die Masken fallen – entschlüsseln Sie die geheimen Botschaften unseres Körpers

Lassen Sie sich diesen spannenden Vortrag nicht entgehen und sehen Sie die Menschen und ihre Verhaltensweisen ab sofort in einem ganz anderen Licht. Denn jeder Gedanke ist Gehirnaktivität, der sich sofort in Muskelaktivität übertragen lässt. Bevor ein Mensch etwas gesagt hat, bilden sich seine Gedanken in Form der Körpersprache und Mimik ab.



Jutta Kleinschmidt, Köln
Siegerin der Rallye Paris-Dakar 2001

Erfolg ist, ein Ziel zu haben und dieses auch zu erreichen!

Die studierte Physikerin und Buchautorin gehört zu den weltweit erfolgreichsten Frauen im Motorsport. Sie ist die erste und bisher einzige Frau, welche die schwerste und längste Rallye der Welt, die Rallye Paris-Dakar, gewonnen hat. In ihren Vorträgen fordert Jutta Kleinschmidt ihr Publikum auf, sich selbst und dem Team zu vertrauen und für den Erfolg auch Wagnisse einzugehen. Sie erzählt lebhaft und spannend, wie es ihr gelang, in einer Männerdomäne – oft in Grenzsituationen – mit viel Einsatz, Ausdauer, Kreativität und Mut, Erfolg zu haben.

Anmeldung

Detaillierte Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auch unter «Aktuelles/Termine» auf www.vdww.de. Zur Anmeldung überweisen Sie bitte die Teilnahmegebühr auf unser Konto. Bitte geben Sie als Verwendungszweck «Branchengipfel» an.

Kontonummer 831 0280
Kreissparkasse Schwendi
BLZ 654 500 70

Ich möchte mich verbindlich zum Branchengipfel des VDWF anmelden:

Name / Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ansprechpartner

Funktion / Position

Ich nehme an der Besichtigung der Firma Meusburger teil Ja Nein

Ort, Datum, Unterschrift